

SPENDENAUFTRUF

Die Glocken der Kirche St. Martin



Die große Glocke
„Pietas“
(ca. 1.800kg, Bronze, 1853)



Die mittlere Glocke
„Concordia“
(ca. 800kg, Bronze, 1853)



Die kleine Glocke
„Sinceritas“
(ca. 600kg, Eisenhartguss, 1956)

Sie haben es sicher schon gehört. ... Oder besser gesagt: Sie haben sie nicht gehört. Die große Glocke – die Pietas – läutet seit einiger Zeit nicht mehr.

Bei der letzten Wartung wurden u.a. Schäden am Läuteseil festgestellt. Daher musste sie aus Sicherheitsgründen ausgeschaltet werden. Damit das nicht auch mit den übrigen beiden Glocken passiert, benötigen wir Ihre Mithilfe!

Denn es sind alle drei Glocken von notwendigen Reparaturen betroffen. Auch an der mittleren und kleinen Glocke wurden – glücklicherweise reparable – Schäden festgestellt, die im Zuge einer Reparaturmaßnahme behoben werden müssen. Die Reparaturen betreffen u.a. die Aufhängeeisen, die Glockenlager, die Klöppellager, die Achszapfen, Rostschutzmaßnahmen. Es müssen jedoch auch die Klöppel nach historischer Bauform von 1853 neu handgeschmiedet werden.

Da diese Reparaturen ein Absetzen der Glocken in der Glockenstube nötig machen, sollen diese Arbeiten dem hohen Aufwand geschuldet zusammen in einer Maßnahme ausgeführt werden. Die Gesamtkosten betragen rund 12.000 Euro. Ein Teil davon wird durch Fördermittel getragen.

Der Eigenanteil dieses Projektes beläuft sich auf rund 7.000 Euro, die durch Rücklagen und Spenden aufgebracht werden müssen. Die Kirche St. Martin in Zwochau bittet Sie daher um Hilfe, die noch fehlenden Eigenmittel in Form von Spenden beizutragen.

Jeder Euro hilft, damit die Glocken auch weiterhin läuten können und sie die Menschen im Ort zu den verschiedenen Anlässen im Jahr begleiten. Helfen Sie bitte mit! Die evangelische Kirchengemeinde Zwochau dankt Ihnen herzlich!